

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) von DiscDog-Events

Der einfachhalber werden nachfolgend Kurse, Trainings, Seminare, Turniere und Veranstaltungen unter Events zusammengefasst. Die AGB kommen bei jedem Event von DiscDog-Events zur Anwendung.

1. Entgelt

Anmeldungen zu Events von DiscDog-Events sind hierzu verbindlich. Der Vertrag kommt durch die Annahme und Bestätigung durch DiscDog-Events zustande. Anmeldungen zu den Events werden nach Eingang der Anmeldung aufgenommen. Bei Meldeschluss oder Überschreitung der Teilnehmerzahl ist keine Gewähr mehr für die Aufnahme gegeben. Bei minderjährigen Teilnehmern gilt die schriftliche Einverständniserklärung des gesetzlichen Vertreters bzw. das Beisein ist erforderlich.

2. Mindestteilnehmer / Rücktritt

Der Event kann in der Regel nur stattfinden, wenn eine Mindestanzahl an Teilnehmern gemeldet sind. DiscDog-Events kann deshalb Events wegen zu geringer Beteiligung absagen bzw. vom Vertrag zurücktreten. In diesem Fall werden geleistete Zahlungen erstattet. Weitere Ansprüche gegen DiscDog-Events sind ausgeschlossen. Auf Wunsch und mit Zustimmung können diese jedoch mit einer geringeren Teilnehmerzahl durchgeführt werden, indem ein Gebührenaufschlag festgelegt wird. Bei Ausfall eines externen Seminarleiters, wird das Seminar ersatzlos gestrichen.

3. Gebühren

Die Zahlung der Kursgebühr erfolgt vor Beginn des gebuchten Kurses/Seminars in bar. Bei Turnieren erfolgt die Bezahlung direkt vor Ort. Die Anmeldung ist verbindlich. Der Teilnehmer ist verpflichtet, die volle Gebühr zu bezahlen, auch wenn er an dem Kurs/Seminar/Event nicht teilnehmen kann. Der Teilnehmer kann gerne adäquaten Ersatz stellen für den Fall, dass er, aus welchen Gründen auch immer, nicht teilnehmen kann bzw. DiscDog-Events wird sich bemühen, den Platz anderweitig zu vergeben, wenn eine Warteliste vorhanden ist. Falls der Teilnehmer nicht erscheint bzw. es erfolgte keine Absage mindestens 12 Stunden vorher, so behält sich DiscDog-Events vor, die Gebühren in Rechnung zu stellen.

4. Erfolge

DiscDog-Events ist für ausbleibende Erfolge bei Seminaren nicht haftbar zu machen. Eine Erfolgsgarantie kann nicht gegeben werden, da der Erfolg des Trainings bedingt durch die notwendige, richtige und konsequente Anwendung der Trainingsvorschläge massgeblich vom Teilnehmer selbst abhängt.

5. Gefahrvermeidung

Die Teilnehmer haben sich an die Anweisungen von DiscDog-Events zu halten. Der Teilnehmer hat sich grund-

sätzlich so zu verhalten, dass eine Gefährdung der Trainer und Richter, anderer Teilnehmern sowie anderer Personen (inkl. Zuschauer) ausgeschlossen werden kann.

Es kommt das geltende Hundegesetz vor Ort des Events zur Anwendung.

6. Haftung

Der Teilnehmer/Besitzer haftet für alle von ihm und seinem Hund während des Events verursachten Personen-, Sach-, und Vermögensschäden sowie für Schäden die dem Veranstalter oder einem Dritten, sowie deren Sachen durch falsche Angaben des Teilnehmers entstehen. Es wird keine Haftung für Schäden des Körpers, Gesundheit oder Schäden der Verletzung übernommen. Jeder Teilnehmer besitzt eine Haftpflichtversicherung für sich und seinen Hund. Begleitpersonen sind über die AGB zu belehren. DiscDog-Events haftet nur für Schäden, die vom Verein vorsätzlich herbeigeführt werden. Die Haftung ist beschränkt, maximal den zweifachen Teilnahmepreis und auf den typischen vorhersehbaren Schaden beschränkt.

7. Foto / Video / Datenschutz

Fotos und Videoaufnahmen, die evtl. während eines Events entstehen, darf DiscDog-Events für seine Zwecke verwenden und veröffentlichen. Die Erhebung / Speicherung und Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Diese Daten werden ausschliesslich für innerbetriebliche Zwecke verwendet.

8. Sonstiges

DiscDog-Events kann ohne Einhalten einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn der Teilnehmer die Veranstaltung stört oder sich den Anweisungen des Veranstalters widersetzt. Läufige Hündinnen können nach Absprache mit dem Veranstalter am Event teilnehmen. Ein Ausschluss berechtigt den Teilnehmer aber nicht zur Minderung der Gebühren und begründet keinen Anspruch auf Ersatz der versäumten Stunden. Eine Teilnahme "ohne Hund" am Unterricht ist selbstverständlich gewährleistet. Eine Teilnahme am Unterricht ist nur mit gesunden, und gültig geimpften Hunden möglich.

Programm- und Preisänderungen sowie Änderungen in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen bleiben vorbehalten.

Schadenersatzansprüche wegen Fehlern in Abbildungen, Preisen, Daten und Texten bleiben strikte ausgeschlossen.

Sollte eine Bestimmung dieser Geschäftsbedingungen ungültig sein, so bleiben diese AGB als solche wirksam. Soweit eine Bestimmung nicht Vertragsbestandteil geworden ist oder unwirksam ist, richtet sich der Inhalt dieses Vertrages nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Es kommt ausschliesslich Schweizerisches Recht zum tragen. Der Gerichtsstand ist Winden, TG.

Stand 2014